

ANLAGE 1: Gesellschafterliste (Stand vom 21.04.2011)

(gemäß Präambel)

Nr.	Firmenname
1	Osram GmbH
2	Radium Lampenwerk GmbH
3	IDV GmbH
4	NARVA Lichtquellen GmbH & Co.KG
5	Aura Light GmbH
6	GE Lighting GmbH
7	sunneon Vollspektrumlicht
8	AYK GmbH
9	Sun Royal GmbH
10	Cosmedico Licht GmbH
11	Hauber & Graf GmbH
12	JK-International GmbH
13	Havells Sylvania Germany GmbH
14	Müller GmbH
15	G.L.E. Gesellschaft für lichttechnische Erzeugnisse mbH
16	Tiefenbacher Leuchtmittel GmbH
17	Elektra Gesellschaft mbH
18	CEF Elektro-Fachgrosshandel GmbH CEFCO
19	Zumtobel Licht GmbH
20	Röttger & Borm Vertriebsgesellschaft mbH
21	Unilux S.A.
22	BLV Licht- und Vakuumtechnik GmbH
23	Hans Raum GmbH
24	BÄRO GmbH & Co.KG
25	Elektrofachgroßhandel Günter Anwander GmbH
26	Brilliant AG
27	CHF Lichttechnik GmbH
28	rutec Licht GmbH & Co.KG
29	Advanced Uv Light GmbH
30	IBV Deutschland GmbH
31	Philips Deutschland GmbH Unternehmensbereich Lighting
32	Halogenkauf Lightech GmbH
33	NAFA-Light Maurer GmbH
34	Toptrend GmbH
35	Beleuchtungsservice Silke Fischer
36	Paulmann Licht GmbH
37	Theben Lichttechnik GmbH & Co. KG
38	Professional-Products, M. Naumann GmbH
39	Relco Group Germany GmbH
40	Import Export Ges. Derek Goslar mbH & Co.KG
41	düwi GmbH

42	Ridky GmbH
43	ETL Paul Schlegel GmbH
44	WIPO Elektrotechnik GmbH
45	Heinz ILLI GmbH
46	Wolff System France Sarl
47	Sharp Electronics (Europe) GmbH
48	LifeEnergy Systems GmbH
49	Fütterer GmbH
50	Diefra-Light GmbH
51	UV Power Licht GmbH
52	Dong Fang International Trading GmbH
53	Heraeus Noblelight GmbH
54	Turbolite Vertriebs GmbH
55	Grow In AG
56	Neutralox Umwelttechnik GmbH
57	iGuzzini illuminazione Deutschland GmbH
58	Weico Leuchten und Elektronik GmbH
59	KRYSCHI Wasserhygiene
60	Hi Lite GmbH
61	Tetra GmbH
62	Sambesigroup
63	Fotolec Technologies Ltd.
64	Stanley Electric GmbH
65	Velum GmbH
66	ATI Aquaristik Elke Pritzel Aquarientechnik
67	Korallen-zucht.de Vertriebs GmbH
68	Akzentlicht GmbH
69	Aqua connect Erika Schödder
70	Chic and Cheap Ltd.
71	ITT Water & Wastewater Herford GmbH
72	aquaperfekt Marianne Boettcher
73	Ziegler GmbH
74	Beghelli Präzisa GmbH
75	The Republic Group Handelsvertretung GmbH
76	IMAGOLUX GmbH & Co.KG
77	INTERPET Limited
78	Feldmann Speziallampen-Vertriebs GmbH
79	Sonlux Licht- und Elektroinstallation GmbH & Co.KG
80	Androv Ltd.
81	MaxGrow
82	BIO-LICHT
83	HN Sunlight GmbH
84	CSM GmbH
85	Decolight Licht + Lichtsysteme Vertriebs GmbH
86	Schmidt Import Export GmbH & Co.KG
87	methline GmbH

88	Süd-Licht Lampen Leuchten Großhandel
89	tbm- Technologieberatung & Medienservice GmbH
90	Greenbud
91	Gemeiner Licht GmbH
92	KARAT Im-/ Export GmbH
93	Richter Elektrotechnik GmbH & Co.KG
94	Thebo Licht GmbH & Co.KG
95	GVB - Solutions in Glass e. K.
96	True-Light International GmbH
97	Phaesun GmbH
98	Sun - Trading GmbH
99	RITOS GmbH
100	coralsands
101	ECO-LIGHT Leuchten GmbH
102	iSOLde Licht GmbH
103	Voltas GmbH
104	Narva Neuco GmbH
105	Swiftcom GmbH
106	Darré Im- und Export
107	Bordurama-Daylightshop
108	Hella KGaA Hueck & Co.
109	Wolff System GmbH
110	ADA Import & Großvertriebs GmbH
111	Montena AG & Co. KG
112	Massive Leuchten GmbH
113	Moonlight GmbH
114	MULTI-LITE Lichttechnik Handels GmbH
115	EuroTechnicsTrade GmbH
116	WOFI Leuchten Wortmann & Filz GmbH & Co.KG
117	Jens Stolte Leuchten Handelsvertretung
118	mobilux GmbH & Co.KG
119	LITE-LICHT GmbH
120	MeLiTec GmbH
121	H. Gautzsch Großhandel GmbH & Co.KG
122	ECOTRONIK GmbH
123	marine organisms
124	Masterplatex e.K
125	Beltrona GmbH & Co.KG
126	NBS GmbH
127	H.T. Trade GmbH & Co.KG
128	JK-Products GmbH
129	TillyTec International Ltd.
130	uv-technik Speziallampen GmbH
131	E.K.O. Energie Kosten Optimierung GmbH
132	Lichtwicht 3000 / Markus Höppner
133	Luxerna Lighting GmbH

134	Any Lamp B.V.
135	sedico GmbH & Co.KG
136	3F Filippi S.p.A.
137	von Borstel Handels GmbH
138	Promo GmbH
139	Eisen-Fischer
140	Dr. Fischer LED GmbH
141	led-technic Andreas Kreuss
142	KO-Lichttechnik
143	eSmart GmbH
144	LOBS.LED Deutschland GmbH
145	Trade4less GmbH
146	TCP bv
147	Tuono Lighting BV
148	Lamp & Licht B.V.
149	LeuchtenDirekt GmbH
150	Paul Neuhaus GmbH
151	Mayer & Fendt
152	ILL Intelligente LichtLösung GmbH
153	Marek Sosnierz Handelsvertretung
154	Kaufland Warenhandel GmbH & Co.KG
155	Silver Light Technik GmbH
156	i-Save Europe GmbH
157	Brillant Sonnergie GmbH
158	TSE Trading GmbH
159	Panasonic Electric Works Vossloh Schwabe GmbH
160	Opteon Lighting - a division of Holders Technology GmbH
161	uwe Light GmbH
162	ERO Lichttechnik Rolofs GmbH

**Eine jeweils aktuelle Version dieser Anlage finden Sie unter:
www.garantiegesellschaft-lampen.de**

ANLAGE 2: Berechnung der jährlichen Umlage

(§ 4 Abs. 2)

Auf Basis der von dem betreffenden Gesellschafter im Kalenderjahr in Verkehr gebrachten Grundmengen von garantispflichtigen Beleuchtungskörpern (Registrierungsgrundmenge gemäß der zuständigen Behörde bzw. stiftung elektro-altgeräte register [ear] Meldung). Entspricht das Geschäftsjahr eines Gesellschafters nicht dem Kalenderjahr, sind seine Grundmengen auf Basis eines Kalenderjahres auch gegenüber der zuständigen Behörde bzw. stiftung elektro-altgeräte register (ear) Meldung abzugeben.

Kosten der entsorgungspflichtigen Beleuchtungskörper:

Umlagetarif Geräteart 5 a: derzeit € 0,010 pro Stück (€ 0,0083 pro kg)

Umlagetarif Geräteart 5 b: derzeit € 0,00047 pro kg

Die Mindestumlage pro Jahr beträgt € 100 bis 100.000 Stück Beleuchtungskörper der Geräteart 5a) , bzw. bis 213.000 kg Beleuchtungskörper der Geräteart 5b),-

Berechnung der Ausschöpfung des Gesamtbetrags durch die jeweils aktuellen Gesellschafter:

Aus Gründen des Wettbewerbsrechts wird die Aufstellung der individuellen Garantiebeträge für jeden Gesellschafter nach der oben festgelegten Berechnungsmethode ermittelt und der zuständigen Behörde bzw. der stiftung elektro-altgeräte register (ear) jeweils mit getrennter Post durch die Verwaltungsstelle übermittelt.

Eine jeweils aktuelle Version dieser Anlage finden Sie unter:

www.garantiegesellschaft-lampen.de

ANLAGE 3: Anforderungen an die Aufnahme

1. Aufnahmeantrag (siehe Anlage 4)
2. Zahlung des einmaligen Finanzierungsbeitrags für den Systembeitritt (Anlage 4)
3. Zahlung der Umlage für das erste Jahr
4. Teilnahme an der Berechnung gemäß § 14 Absatz 5 Satz 3 Nr.2 ElektroG.

Anlage 4 Aufnahmeantrag

1. Hiermit beantragen wir
- Firma
- Anschrift
- Ansprechpartner
- E-Mail
- Telefon-Nr.
- Fax-Nr.

als Gesellschafter in die „Garantiegesellschaft Lampen“ (OSRAM AG, Philips GmbH und Andere GbR) aufgenommen zu werden.

2. Wir haben den Gesellschaftsvertrag zur Kenntnis genommen und akzeptieren alle seine Regelungen.

3. Wir verpflichten uns zur Leistung des einmaligen Finanzierungsbeitrages gem. Anlage 4 für den Systembeitritt, sowie die Zahlung der jährlichen aktuellen Umlage für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.

4. Wir erklären ausdrücklich die Rücknahme und Entsorgung unserer Beleuchtungskörper auf der Berechnung gemäß §14 Abs.5 Ziff.2 ElektroG für die Dauer unserer Mitgliedschaft zu organisieren.

.....

Datum, Ort, rechtsverbindliche Unterschrift

ANLAGE 5: Kategorien und Höhe des einmaligen Finanzierungsbeitrags (§ 6 Abs. 3)

Kategorie 1

Von 0 bis 100.000 Stück Beleuchtungskörper der Geräteart 5a) p.a.: € 300,00

Von 0 bis 12.000 kg Beleuchtungskörper der Geräteart 5b) p.a.: € 300,00

Kategorie 2

Von 100.000 bis 15.000.000 Stück Beleuchtungskörper der Geräteart 5a) p.a.: € 300,00

Von 12.000 kg bis 1.800.000 kg Beleuchtungskörper der Geräteart 5b) p.a.: € 300,00

Kategorie 3

Über 15.000.000 Stück Beleuchtungskörper der Geräteart 5a) p.a.: € 300,00

Über 1.800.000 kg Beleuchtungskörper der Geräteart 5b) p.a.: € 300,00

Eine jeweils aktuelle Version dieser Anlage finden Sie unter:

www.garantiegesellschaft-lampen.de

Anlage 6: Treuhandvertrag

Treuhandvertrag

zwischen

der OSRAM AG, Philips GmbH und Andere GbR („Garantiegesellschaft
Lampen“)

-Treugeberin-

und

der Lightcycle Retourlogistik
und Service GmbH

-Treunehmerin-

Präambel:

Das ElektroG verpflichtet die Hersteller u. a. zur Stellung einer insolvenz sicheren Garantie für nach dem 24. November 2005 in Verkehr gebrachte Geräte.

Die Treugeberin ist ein Zusammenschluss von Herstellern, der gegenüber der zuständigen Behörde bzw. der stiftung elektro-altgeräte register (ear) diese Garantie für ihre Mitglieder in der Form eines "geeigneten Systems" im Sinne von § 6 Abs. 3 ElektroG gestellt hat.

Aufgabe der Treunehmerin ist es, im Garantiefall (ear-Regelbuch bzw. im Dokument „Garantie: Fragen und Antworten“ der stiftung elektro-altgeräte register die von der zuständigen Behörde bzw. der stiftung elektro-altgeräte register (ear) angeordneten operativen Einzelmaßnahmen bezogen auf die Verpflichtungen der Treugeberin oder deren Mitglieder auszuführen.

1. Pflichten der Treugeberin

Die Treugeberin wird in der, der zuständigen Behörde bzw. der stiftung elektro-altgeräte register (ear) nachzuweisenden Garantie mit der, der Marktaustritt einzelner oder aller Mitglieder der Treugeberin abgesichert wird, die Treunehmerin als Begünstigte im Garantiefall benennen.

Sie wird sicherstellen, dass die Treunehmerin zeitnah und kontinuierlich alle Unterlagen und Informationen zur Erfüllung ihrer Pflichten erhält.

Über eine Vergütung der Treuhandtätigkeit werden sich die Parteien außerhalb dieses Vertrages einigen.

2. Pflichten der Treunehmerin

Die Treunehmerin wird die übernommenen Aufgaben unter Beachtung höchster Sorgfaltspflichten ausführen. Sie hat dabei die Weisungen der Treugeberin zu beachten.

Die Treunehmerin verpflichtet sich, im Garantiefall – festgestellt durch die zuständige Behörde bzw. die stiftung elektro-altgeräte register (ear)– alle operativen und finanziellen Verpflichtungen der Gesellschafter der Treugeberin, konkretisiert durch die jeweiligen Anordnungen der zuständigen Behörde bzw. der stiftung elektro-altgeräte register (ear), denen sich die Treunehmerin hiermit vorbehaltlos unterwirft, zu erfüllen. Für die Rücknahme und Entsorgung wird sie dazu ggf. Verträge mit Dritten abschließen.

Die zuständige Behörde bzw. die stiftung elektro-altgeräte register (ear) kann aus eigenem Recht die Erfüllung der Pflichten der Treunehmerin verlangen.

Dagegen stehende Weisungen der Treugeberin oder einzelner Mitglieder wird sie nicht beachten.

3. Finanzierung

Die Finanzierung der nach einem Garantiefall durchzuführende Maßnahmen erfolgt aus der Inanspruchnahme der Garantien (z.B. durch Verwertung der Bürgschaft), in denen die Treunehmerin Begünstigte ist.

Sie ist nicht verpflichtet, die übernommenen Aufgaben aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

4. Laufzeit

Der Treuhandvertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Er kann von beiden Parteien jederzeit zum Ende eines Monats unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Zustimmung der zuständigen Behörde bzw. der stiftung elektro-altgeräte register (ear). Soweit ein neuer geeigneter Treuhänder erforderlich ist, wird dieser der zuständigen Behörde bzw. der stiftung elektro-altgeräte register (ear) angezeigt.

Im Fall der Kündigung ist die Treunehmerin verpflichtet, alle Unterlagen und Gegenstände auf den von der Treugeberin benannten Dritten zu übertragen und Verzicht auf ein Leistungsverweigerungsrecht -gleich aus welchem Rechtsgrund.

Anlage 7: Prozessbeschreibung

1. Grundlage

Kern für die vom ElektroG in § 6 Abs. 3 geforderte Sicherheit ist die Verpflichtung aller Gesellschafter für die Dauer der Mitgliedschaft unabänderbar die Entsorgung ihrer Beleuchtungskörper nur nach Maßgabe der Berechnung gemäß § 14 Abs. 5 Satz 3 Nr. 2 ElektroG vorzunehmen.

2. Garantiefall

Nach den von den regelsetzenden Gremien der zuständigen Behörde der stiftung elektroaltgeräte register (ear) dazu vereinbarten Regelungen tritt der Garantiefall ein, wenn

der letzte Hersteller (einer Geräteart), der sich für eine Verpflichtung nach seinem Anteil am Neugerätemarkt je Geräteart (§ 14 Abs. 5 Satz 3 Nr 2 ElektroG) entschieden hatte, aus dem Markt austritt oder in Insolvenz geht d. h. wenn sein Marktanteil gleich 0% wird. Dies ist dann ein Garantiefall im Sinne des ElektroG und der Satzung der Treugeberin .

(Anm.: Die Garantiebeträge umlagefinanzierender Hersteller, die bereits vorher insolvent werden oder aus dem Markt austreten, müssen während der (durchschnittlichen) Lebensdauer der Beleuchtungskörper (im Umfang der noch zu entsorgenden Geräte) erhalten bleiben.

Fazit: Die Veränderung des Marktanteils eines Herstellers oder einer Garantiegemeinschaft löst keinen Garantiefall aus. Ausgleichszahlungen zwischen einzelnen Herstellern oder Garantiegemeinschaften sind ausgeschlossen.

3. Insolvenzsicherheit des Garantiesystems

Solange alle Gesellschafter die Rücknahme und Entsorgung nach § 14 Abs. 5 Satz 3 Nr 2 ElektroG nach Maßstab ihres Neugeschäftes machen, kommt es nicht zu Ausfällen und damit dem Garantiefall wegen eines Marktaustrittes.

Bei Marktaustritt eines Gesellschafters übernehmen die anderen anteilmäßig dessen Entsorgungsverpflichtung.

Zur Absicherung des letzten Herstellers im Sinne der Garantiefalldefinition (vgl. Ziff.2b) stellt die Gesellschaft die Garantie eines institutionellen Garantiegebers. Die zu verbürgende Summe muss die Kosten für die Rücknahme und Entsorgung **aller** von den Gesellschaftern bis zum Zeitpunkt des Garantiefalleintritts im B2C-Geschäft in Verkehr gebrachten Beleuchtungskörper absichern.

4. Garantiegeber für die Gesellschaft

Die Garantiegesellschaft Lampen hat bei der Great Lakes Reinsurance (UK) Plc als externem institutionellen Garantiegeber eine Kautionsversicherung eingedeckt. Deren Laufzeit orientiert sich an der von der zuständigen Behörde bzw. der stiftung elektro-altgeräte-register (ear) für die betreffende Geräteart vorgegebenen mittleren Lebensdauer.

Bei Auflösung der Garantiegesellschaft wird die vom Garantiegeber gestellte Kautionsversicherung von dem von der Gesellschaft bestimmtem Treuhänder verwaltet.

Tritt der unter Ziffer 2b beschriebene Garantiefall ein, verwertet der Treuhänder diese Sicherheit gemäß den Abholanordnungen der zuständigen Behörde bzw. der stiftung elektro-altgeräte register (ear).

5. Risikoeinschätzung für die Gesellschafter

Eine gesamtschuldnerische Inanspruchnahme von Gesellschaftern würde den Wegfall einer Geräteart ohne Nachfolgeprodukte nach § 3 Abs. II ElektroG voraussetzen.

Über die Wahrscheinlichkeit eines solchen Ereignis gibt das Aktuargutachten der Firma Tower Perrin Tillinghast von Sept. 2005 Auskunft.